

# Bronze und Silber bei DM für Tischtennis-Ass

Carmen Wienecke-Preuß steht seit den 60er-Jahren an der grünen Platte

Von Ralf Koenecke

**Over.** Seit über 50 Jahren ist sie schon im Tischtennissgeschäft, aber eine solch erfolgreiche Saison wie die vergangene, gab es wohl für Carmen Wienecke-Preuß vom TSV Over-Bullenhausen noch nie. Bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sowie bei den Deutschen Meisterschaften schaffte sie es insgesamt 14-mal aufs Treppchen, stand davon neunmal ganz oben.

Bei den Kreismeisterschaften gewann Carmen Wienecke-Preuß die C-Klasse im Einzel, im Doppel mit Vereinskamera-

din Ute Wiczorek und im Mixed mit Jens Godenrath vom MTV Marxen. Auch bei den Landesmeisterschaften der Senioren konnte ihr in der Altersklasse 60 keiner das Wasser reichen. Dem Dreifach-Triumph auf Landesebene folgte als krönender Abschluss der vergangenen Spielzeit ein 3. Platz im Mixed sowie der Gewinn der Silbermedaille im Einzel bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Hude.

Anfang der 1960er-Jahre entdeckte die Spielerin des TSV Over-Bullenhausen die schnellste Ballsportart der Welt für sich. Eine Sporthalle gab es in Over damals allerdings nicht.

So lernte die Tochter des Bäckers Helmut Wienecke den Umgang mit Schläger und Zelluloidkugel auf dem Saal der Gaststätte Nieper. Auch einen Trainer hatten die zwölf bis 14 Kinder, die sich an sechs Tischen tummelten: Kurt Schmidt zeigte den Kids zusammen mit seinen Söhnen Harry und Horst, wie man am besten den kleinen, weißen Ball von der einen auf die andere Seite der Platte beförderte.

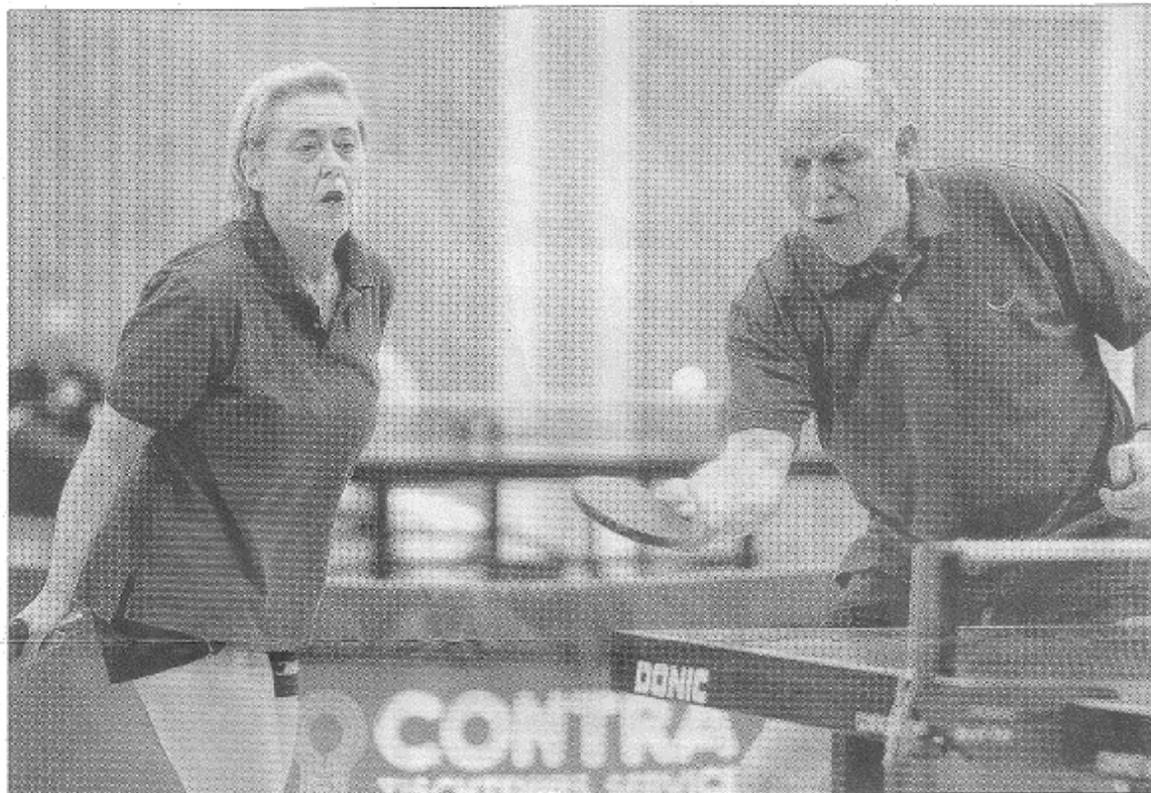
In einer gemischten Schülermannschaft ging es dann zu Punktspielen. Wenig später wurde eine kleine Turnhalle gebaut, in der es nicht mehr so rutschig war wie auf dem Saal.

Als die Schülermannschaft auseinanderfiel und kein reines Mädchenteam gebildet werden konnte, wechselte Carmen Wienecke-Preuß den Verein. Der heutige Meckelfelder Spieler Manfred Stemmann sagte zu ihr: „Komm mit zu Grün-Weiß Harburg.“ Dort spielte die heute 60-Jährige von 1973 bis 1986. Auch damals nahm sie bereits an vielen Turnieren teil, ihre Mannschaft ging in der 2. Landesliga der Damen auf Punktejagd.

1986 kehrte sie zurück zu ihrem Stammverein, dem TSV Over-Bullenhausen. Bis 1992 spielte Wienecke-Preuß dort ebenfalls in einem Damenteam, allerdings in der Kreisliga.

In den Jahren 1993 bis 2001 ging es dann nach Winsen. Dort wurde es sportlicher, denn es ging gleich einige Spielklassen höher für sie weiter. Zunächst spielte sie in der Landesliga, es folgte die Verbandsliga. Auch bei den Winsener Oberliga-Damen half die Angestellte der Gemeinde Seevetal aus. Doch 2002 war Schluss: Die weiten Fahrten zu den Punktspielen wurden ihr zu viel. Außerdem fanden die Begegnungen immer am Wochenende statt.

So ging es zurück nach Over, wo sie derzeit in der 1. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse an den Start geht. Bis zum heutigen Tag stand Carmen Wienecke-Preuß bei ihren Turnierteilnahmen von der Kreis- bis zur Bundesebene 144-mal auf dem Podest, davon errang sie im Einzel, Doppel und Mixed 93 Siege! Und in der kommenden Saison werden sicher noch ein paar folgen...



Nicht nur als Einzelspielerin schmettert sich Carmen Wienecke-Preuß von Erfolg zu Erfolg. Auch an der Seite von Doppelpartner Werner Rollke ist sie erfolgreich.

Foto: ö/t